



24. August 2011

Botschafter der Volksrepublik China zu Besuch

(IVS). - Der Botschafter der Volksrepublik China in der Schweiz S.E. WU Ken wurde am Dienstag offiziell von der Walliser Regierung empfangen. Staatsratspräsident Jacques Melly und Vizepräsidentin Esther Waeber-Kalbermatten vertraten zusammen mit Staatskanzler Philipp Spörri die Walliser Exekutive.

Der Präsident der Walliser Regierung zeigte sich erfreut über die Begegnung zwischen dem « Reich der Mitte » und dem Kanton Wallis. Angesichts der immensen Grösse Chinas liessen sich aber zwischen den beiden Gebieten kaum Vergleiche ziehen. China ist 1800 mal grösser als das Wallis. Auch die Bevölkerungsdichte lässt sich nicht vergleichen: in China wohnen pro km² wohnen 170 Personen, im Wallis aber nur 49. Unter dem wirtschaftlichen Gesichtspunkt betrachtet, nimmt jedoch der Austausch mit den chinesischen Unternehmen laufend zu. 30'000 Feriengäste haben im Jahr 2010 nicht weniger als 30'000 Nächte gebucht.

Der chinesische Botschafter seinerseits wies auf die langen freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Schweiz und China hin, deren Anfang ins Jahr 1950 reicht. Die Schweiz war eines der ersten Länder Europas, welches diplomatische Beziehungen mit der neuen Volksrepublik China pflegte. Er erwähnte die wichtigen Wirtschaftsbeziehungen (mehr als 20 Milliarden Dollar im Jahr 2010) und die grosse Anzahl chinesischer Feriengäste in der Schweiz. Er zeigte sich begeistert, ob der Schönheit der Walliser Landschaft, die er zum ersten Mal sah.

Die Delegation der Walliser Regierung wurde begleitet von Jean-Albert Ferrez, Präsident des Walliser Grossen Rates, Jean-Pierre Gross, Generalstaatsanwalt, François Genoud, Präsident der Stadt Sitten und Bernard Théler, Präsident der Burgergemeinde Siders.

Auf www.vs.ch steht unter der Rubrik „Informationen für die Medien“ ein Foto zur Verfügung.

